

Nummer:

# Betriebsanweisung

Betrieb:

Datum: 21.10.2005

WWU Münster

Bearbeiter/in: D. Bremann

Institut für Physikalische Chemie

Arbeitsbereich: Grundpraktikum; 4. Stock

Corrensstr. 36

Arbeitsplatz: Raum 4.27

48149 Münster

## EXPERIMENT

### Ionenleitfähigkeit von wässrigen Lösungen

#### GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

**Salpetersäure ... %**

CAS: 7697-37-2

**Form:** flüssig **Farbe:** farblos bis braun

**R-Sätze:** 35 **S-Sätze:** 23.2-26-36/37/39-45

#### GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



##### Gefahren für Mensch und Umwelt

Feuergefahr bei Berührung mit brennbaren Stoffen.

Verursacht schwere Verätzungen.

Reagiert mit vielen Stoffen unter Bildung von nitrosen Gasen, häufig unter Entzündung oder Explosion, besonders in höheren Konzentrationen.

Löst alle Metalle (außer Gold, Platin).

Aluminium und einige Stahlligierungen sind beständig.

#### SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Anlage, Apparatur oder Behälter stets dicht geschlossen halten.
- Verunreinigungen fernhalten.
- An der Austritts- oder Entstehungsstelle absaugen. Gute Raumlüftung.
- Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.
- Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen.

#### VERHALTEN IM GEFAHRENFALL



Verschüttete Substanz mit sehr viel Wasser wegspülen.

Salpetersäure brennen selbst nicht, Löschmaßnahmen auf Umgebung abstimmen.

Gefahr der Freisetzung von Nebel oder nitrosen Gasen.

#### ERSTE HILFE



**Nach Augenkontakt:** Mindestens 15 Minuten bei geöffnetem Lidspalt mit Wasser ausspülen. Augenarzt!

**Nach Einatmen:** Frischluft. Arzt!

**Nach Kleidungskontakt:** Benetzte Kleidung sofort ausziehen.

**Ersthelfer:** siehe gesonderten Anschlag

#### SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die verdünnte Säure kann nach vorsichtiger Neutralisation mit viel Wasser in das Abwasser gespült werden.